

Jetzt ist die Beste Gelegenheit billiges Land zu kaufen

von einem Mann, der der erste Ansiedler in Münster ist und aus Erfahrung über diese Gegend sprechen kann, welcher auch selbst ein Farmer und Viehzüchter ist.

Ich habe etliche Farmen, auf denen 30 bis 100 Acker gebrochen sind, mit Häusern und Stallungen drauf, 2 bis 10 Meilen von Münster.

Preis: \$14 bis \$30 per Acker unter guten Bedingungen.

Schreiben Sie oder sprechen Sie lei mir vor, wenn Sie kaufen od. verkaufen wollen.

ALB. NENZEL
MUNSTER, SASK.

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art.

Wagen, Schlitten, „Cutters.“
Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen Näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterleibern, Schuhen etc., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Sägemaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

Arnold Dauk

Anna im = = = Sask

Bekanntmachung.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich die Noten und Rechnungen, welche ich vor einiger Zeit der Bank of Commerce in Humboldt zum kollektieren übergeben hatte, wieder selbst übernommen habe um meinen Kunden die Kosten des kollektierens zu ersparen. Ich erlaube freundlichst diejenigen, die mir noch Geld schuldig sind, bald bei mir vorzusprechen um die Sache ins Reine zu bringen.

Fred Imhoff, = = Dana Sask.

G. E. McCraney

Advokat und Notary Public,
Rechtsanwalt der Imperial Bank of Canada.
Office neben der Imperial Bank.
Rosheim, Sask.

formulare

jeder Art

Loan Notes

Notes

Erntungen

Rechnungen

n. l. w. u. l. w.

zu haben in der Office des „St. Peters Boten.“

Commissioners

werden aufmerksam gemacht

daß wir Formulare für

Bürgerpapiere

zu billigten Preisen liefern.

Sekretäre der

L. I. Districte

können von uns ihre

Drucksachen

zum billigsten Preise bei

bester Qualität prompt erhalten

„St. Peters Bote.“

MUNSTER, = SASKATCHEWAN

Farmmaschinerie

JOHN MAMER

MUNSTER, SASK.

Ich habe soeben drei Carladungen Farmmaschinerie erhalten.

Mc Cormick Drills, Disken, Eggen, die berühmten Moline; Emerson Brech- u. Stoppelpflüge; „Gang Combination“ Pflüge; die Mandt u. Crescent Wagen, Buggies und „Democrats.“

Ich bin auch Agent für die Mc Cormick Binder, Grassmähschienen, Heurechen, International Gasoline Engines und Reeves Dampf- u. Dreschmaschinen. Ich habe eine vollständige Auswahl von Allem anhand.



Trauerbilder

zum Andenken an die lieben

„Verstorbenen.“

werden angefertigt in der Office

— des —

„ST. PETERS BOTEN.“

Muenster, Sask.

gekleidete Mädchen und 8 Altdiener in ihren neuen hübschen Kleidern; Vater Bernhard trug unter dem von vier Männern getragenen Baldachin das hochwürdigste Gut; zu beiden Seiten des Traghimmels marschierte die mit blind geladenen Gewehren ausgerüstete Ehrengarde, welche beim Eintritt in die Kirche und beim Segen eine Salve abgab. Der feierliche Segen beschloß die hehre Feier, welche gewiß den Bewohnern Watsons noch lange eine angenehme Erinnerung bleiben wird. Zu bedauern ist nur, daß infolge des regnerischen Wetters die Beteiligung an derselben keine so zahlreiche sein konnte, wie sie bei günstigem Wetter zweifellos gewesen wäre. Der kirchlichen Feier folgte noch eine gemütliche Unterhaltung im Hause des Herrn John Bettin, die die Watson Musikkapelle durch ihre hübschen Weisen verköhlte.

Ver. Staaten.

Washington. Die Proklamation des Präsidenten für die neue Handelsvereinbarung zwischen den Ver. Staaten und Deutschland wurde nun erlassen. Dieser Vertrag setzt die revidierten Regulationen für die Ausführung der Zollgesetze in Verbindung mit Warensendungen u. s. w. fest. Dieses „Provisorium“ wendet alle Gefahren eines Zollkrieges auf ein Jahr ab und bildet die Grundlage eines dauernden Handelsvertrages zwischen den beiden Ländern. Berliner Kabeldepeschen zufolge glauben die Agrarier, daß Deutschland mehr gebe, als es empfangt. Das „Provisorium“ war indeß seit mehreren Wochen von einem Komitee, bestehend aus 30 Landwirten, Fabrikanten und Geschäftsführern aus allen Teilen der Welt, sorgfältig erwogen worden.

— Infolge der kürzlich ausgebrochenen Unruhen in China hat das Marine-departement dem Befehlshaber des amerikanischen Kanonenbootes „Helena“ telegraphisch Befehl zugehen lassen, wieder von Fouchow nach Amoy abzufahren, um möglichst in der Nähe der Szenen zu sein, wo sich die Empörungen gegen die chinesischen Lokalbehörden ereignen. Diese Vorsichtsmaßregel wird getroffen, um nötigen Falls den dort anässigen Amerikanern wie auch sonstigen Ausländern Schutz verleihen zu können. Ein deutsches und ein englisches Kriegsschiff sind schon nach Amoy abgeordnet.

New York. Cooney Island und Umgebung erfreuten sich am 1. Juni eines leichten Schneefalles, zu nicht geringem Arger der Konzeßionäre, die durch die unfreundliche Witterung großen Schaden erlitten. Am darauffolgenden Tage war die Kälte noch fühlbarer und Schneeflocken wirbelten lustig um die Wolkenkräner. Es war das kälteste Juniwetter, dessen sich die ältesten New Yorker erinnern können.

— Die Offiziere und Seeladetten der zur Zeit im Hafen von New York ankernden österreichischen Kriegsschiffe „St. Georg“ und „Aspern“ wohnten in der St. Patrickskathedrale einem Trauergottesdienste bei und besuchten

dann die Gräber eines Seeladetten und 10 Matrosen, welche im Jahre 1886 auf dem österreichischen Schulschiff „Donau“ im Hafen von New York gestorben sind.

Philadelphia, Pa. Unter dem Geschützverdeck des Kreuzers „Columbia“ wurde in der League Island Navy Yard Feuer entdeckt, welches man auf verbrecherische Brandstiftung zurückzuführen zu müssen glaubt. Es wurde sofort ein Kriegsgericht zusammengerufen. Glücklicherweise waren weder Geschosse noch sonstige Sprengstoffe am Bord, andernfalls wäre das ganze Schiff zerstört worden.

Elira, D. Hier kollidierten zwei Straßenbahnwagen besetzt mit Ausflüglern, wobei vier Personen sofort getötet und 13 derart schwer verletzt wurden, daß einige von ihnen sterben mögen.

Terre Haute, Ind. Durch die Explosion mehrerer hundert Pfund Pulver im Lagerhause der Farnsworth Mine bei Sullivan wurden zwei Jungen in Stücke gerissen und drei andere wahrscheinlich tödlich verletzt.

Milwaukee. Auf hiesigem Markt wurde zum ersten Male seit dreißig Jahren in der Geschichte des Marktes Timothy Hen zu \$21 die Tonne verkauft. Der Grund soll darin liegen, daß Hen im allgemeinen wenig vorhanden sei.

Seattle, Wash. Der Tankdampfer „Santa Maria“ von der Union Oil Co., ist ohne Cargo hier eingetroffen. Dasselbe wurde ins Meer gegossen, aber nicht um sturmbedingte Wellen zu beruhigen, sondern in Folge eines Irrtums. Es sollte im Schiffsraum angesammeltes Wasser ausgepumpt werden, aber statt des Wassers wurden 5000 Faß gutes Petroleum ins Meer gepumpt. Als der Dampfer hier eintraf, konnte niemand die Sache erklären und der hiesige Geschäftsleiter der Gesellschaft entließ die gesamte Schiffsmannschaft vom Kapitän bis herab zum Kajütenjungen.

Kirchliches

St. Paul, Minn. Unter der ungemessen großen Beteiligung von ungefähr 50,000 Personen wurde am Sonntag den 2. Juni in St. Paul die Grundsteinlegung der neuen katholischen Kathedrale dieser Stadt, welche \$1,500,000 kosten soll, vom hochw. Bischof Mc. Holrid von Duluth und im Beisein des hochw. Erzbischofes Ireland vorgenommen. Sehr viele von den auswärtigen Gemeinden der Diözese waren vertreten und fast das ganze katholische Element in St. Paul war auf den Beinen. Der Grundsteinlegung ging eine Parade bestehend aus 25,000 Personen voraus, und nach der Begung des Steines fand eine weltliche Feier statt, bei der Gouverneur Johnson, Sen. Clapp, Bürgermeister Smith und Richter Kelly Ansprachen hielten. — Besonders stark war, trotz des Sonntags, der Alerus an der Feier beteiligt. Folgendes sind die äußeren Dimensionen des Baues: Länge 217 Fuß; Breite der Hauptfassade 140; Breite im Querhause 214; Kuppel 120; Höhe der Fassade 130; Höhe der Türe 150; Höhe der größeren mittleren Kuppel